
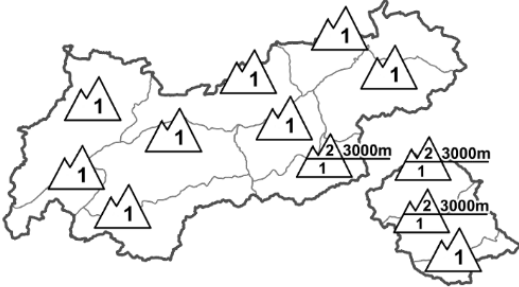
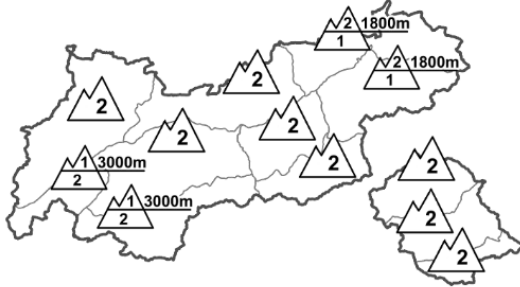

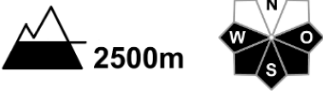

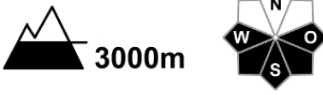





<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 11.04.2016 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 11.04.2016 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen   gleichbleibend
				
<b>WAS? - Problem</b>   Gleitschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>   2500m auf Wiesenhängen	<b>WAS? - Problem</b>   Nassschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>   3000m im Tagesverlauf	<b>Allg. Stufe</b> Tirol  

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrsituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

## Leichter tageszeitlicher Anstieg der Gefahr bei überwiegend günstigen Verhältnissen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen klassische Frühjahrsverhältnisse. Die Gefahr ist nach einer klaren Nacht, während der sich die Schneedecke gut auskühlen konnte, bis in die späten Vormittagsstunden hinein gering, in den Osttiroler Tauern oberhalb etwa 3000m mäßig, darunter auch gering. Mit der Sonneneinstrahlung und den steigenden Temperaturen steigt die Gefahr ab dem späten Vormittag auf mäßig an.

Dort, wo die Schneedecke durchnässt wird, können Wintersportler im extrem steilen Gelände meist kleine Lockerschneelawinen auslösen. Im nördlichen Osttirol können diese am Nachmittag vereinzelt auch noch von selbst abgehen. Hochalpin sind dort im schattigen, kammnahen, sehr steilen Gelände mitunter auch noch kleine Tribschneepakete vorhanden, die von Wintersportlern gestört werden können.

Ansonsten ist auf Grashängen mit vereinzelt Gleitschneelawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee der vergangenen Tage, der in Osttirol und den Zillertaler Alpen in der Höhe recht ergiebig ausgefallen ist, hat sich durch Sonneneinstrahlung und steigenden Temperaturen gut gesetzt und auch stabilisiert. Dort findet man heute meist einen brüchigen Schmelzharschdeckel vor. Ansonsten überwiegt in weiten Teilen Tirols zumindest in besonnten Hängen ein tragfähiger Harschdeckel. Dieser wird im Tagesverlauf aufweichen. Dort, wo die Schneedecke nass wird, verliert diese an Festigkeit und kann dann als Lockerschneelawine abgehen. Mögliche Schwachschichten für Schneebrettlawinen findet man derzeit v.a. in bodennahen Bereichen, schattseitig oberhalb etwa 2300m, in besonnten Hängen oberhalb etwa 2600m, dies vermehrt in den inneralpiner Regionen sowie in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes. Wir gehen derzeit davon aus, dass diese nicht gestört werden können. Dies wird erst bei massiverem Wassereintrag der Fall sein.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Die Zeit der Firntouren ist da und mit etwas Glück sollte sich der heutige Vormittag auch bestens dafür eignen, denn die vergangene Nacht war klar. Bis in den Nachmittag hinein gibt es viel Sonne, die Nullgradgrenze steigt auf knapp 3000m an. Später kommen vor allem rund um den Hauptkamm Quellwolken dazu, die aber nicht allzu groß werden. In Föhnschneisen recht windig. Temperatur in 2000m: 5 Grad, in 3000m: 0 Grad. Höhenwind: schwacher bis mäßiger, vor allem am Nachmittag teils starker Wind aus Südwest.

### TENDENZ

Weiterhin klassische Frühjahrsverhältnisse

Patrick Nairz